



Für die Einschreibung in diesen Studiengang ist eine Bewerbung erforderlich. Im Fall einer erfolgreichen Bewerbung erhalten Sie einen Zulassungsbescheid. Damit ist dann die Einschreibung in den Studiengang möglich.

Die Bewerbung für den Studiengang erfolgt online über das zentrale Bewerbungsportal der KU. Bitte beachten Sie, dass eine Registrierung im Portal jederzeit möglich ist, die Bewerbung selbst allerdings nur innerhalb der Bewerbungsfrist vom 1. Mai bis zum 1. September. Das Studium beginnt jeweils zum Wintersemester

Einschreibungsvoraussetzungen:

Die Voraussetzung für den Interdisziplinären Masterstudiengang Soziologie mit Schwerpunkt Methoden der empirischen Sozialforschung und Statistik an der KU Eichstätt-Ingolstadt ist ein abgeschlossenes Bachelorstudium (Abschlussnote 2,9 oder besser), in dem mindestens 60 ECTS-Punkte im Bereich Sozialwissenschaft bzw. Philosophie absolviert wurden. Darüber hinaus wird ein fundiertes Grundwissen in Statistik und Methoden der empirischen Sozialforschung vorausgesetzt.

Berufsperspektiven:

Die Bedeutung der empirischen Sozialforschung ist in den letzten Jahren in privatwirtschaftlichen, öffentlichen und sozialen Organisationen beständig gestiegen. Dementsprechend hoch ist der Bedarf an kompetenten Kräften in den Bereichen der Datenerhebung, -analyse und -interpretation. Konkret eröffnen sich Berufsfelder u. a. in der wissenschaftlichen Forschung, der Markt- und Meinungsforschung, Organisations- und Personalentwicklung in öffentlichen Verwaltungen bzw. internationalen Organisationen, der Öffentlichkeitsarbeit sowie im Banken- und Versicherungswesen.

Akademischer Grad: Master of Arts (M. A.)

Weitere Informationen zum Studiengang
ku.de/studienangebot/soziologie-methoden-ma

Informationen rund ums Studium an der KU
ku.de/studieninteressenten

Informationen zum Fachgebiet
ku.de/soziologie

Fachstudienberatung

Prof. Dr. Stefanie Eifler
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt
Kapuzinergasse 2, Raum 123
Telefon: +49 / 8421 / 93-21412
master-methoden@ku.de



Folgen Sie uns auf Facebook und Instagram:



facebook.com/uni.eichstaett
instagram.com/uni.eichstaett



Stand: April 2022

Interdisziplinärer Masterstudiengang
Soziologie mit Schwerpunkt
Methoden der empirischen
Sozialforschung und Statistik

www.ku.de/studienangebot



Die empirische Sozialforschung, ihre Methoden und Techniken stellen das Fundament einer zeitgemäßen erfahrungswissenschaftlichen Analyse gesellschaftlicher Phänomene dar. Der Interdisziplinäre Masterstudiengang Soziologie mit Schwerpunkt Methoden der empirischen Sozialforschung und Statistik der KU richtet sich demnach an mathematisch, statistisch und empirisch interessierte Studierende mit dem Ziel, diese für die moderne empirische Grundlagen- und Anwendungsforschung in den Sozialwissenschaften zu befähigen.

Die Besonderheit des Studiengangs besteht in der interdisziplinären Zusammenstellung des Curriculums mit Lehrveranstaltungen aus den Bereichen Mathematik, Statistik, empirische Sozialforschung, Soziologie sowie den individuell wählbaren Lehrveranstaltungen aus Fächern wie Psychologie, Wirtschaftswissenschaften, Ökonometrie, Soziale Arbeit und Geographie. Weitere Kernelemente stellen die systematische Kombination quantitativer und qualitativer Analyseansätze und der Fokus auf die Vermittlung berufs- und forschungspraktischer Kompetenzen über entsprechende Module dar.

Soziologie mit Schwerpunkt Methoden der empirischen Sozialforschung kann im Interdisziplinären Master im Profil Aisthesis.Kultur und Medien oder im Flexiblen Profil studiert werden. Eine Kombination mit einem weiteren Fach und/oder dem Studium Individuale ist möglich.

Mehr dazu unter:

ku.de/studienangebot/interdisziplinaerer-master

Der Interdisziplinäre Masterstudiengang Soziologie mit Schwerpunkt Methoden der empirischen Sozialforschung und Statistik besteht aus folgenden Modulen:

A Soziologie und empirische Sozialforschung

- Fortgeschrittene Verfahren der Datenerhebung: Vermittlung spezieller Techniken der Datenerhebung, die in der Umfrageforschung angewendet werden, wie z. B. faktorielle Surveys, Randomized Response Techniken (5 bzw. 10 ECTS-Punkte)
- Fortgeschrittene Verfahren der Datenanalyse: Erarbeitung spezifischer Klassifikations- und kausalanalytischer Verfahren in ihren typischen Anwendungskontexten (5 ECTS-Punkte)
- Fortgeschrittene Methoden der qualitativen Analyse: Vermittlung reflektierter Kenntnisse sozialer und kultureller Prozesse durch Vergleiche und Triangulation theoretischer analytischer Perspektiven (10 ECTS-Punkte)
- Forschungspraktikum: Kennenlernen des gesamten sozialwissenschaftlichen Forschungsprozess, von der Formulierung einer Forschungsidee bis zur Durchführung einer empirischen Feldforschung (10 bzw. 20 ECTS-Punkte)

B Erweiterte Methoden

- Einführung in die mathematische Statistik: Mathematisch-formale Statistik, statistische Schätzverfahren, Konfidenzintervalle, statistische Testtheorie und lineare Modelle (5 ECTS-Punkte)
- Einführung in die Stochastik: Grundbegriffe der Stochastik, zufällige Größen und Grundverfahren der Inferenzstatistik (5 ECTS-Punkte)
- Mathematik: Formale Grundlagen von Algebra und Analysis wie z. B. Vektor- und Matrizenrechnung, lineare Gleichungssysteme, Funktionen (15 ECTS-Punkte)
- Wahlpflichtmodul: Wahlmöglichkeiten aus den Fachbereichen Mathematik, Soziologie, Geographie, Psychologie, Soziale Arbeit und Wirtschaftswissenschaften (15 ECTS-Punkte)

C Allgemeine Module

- Studium.Pro: Interdisziplinäre Vernetzung der einzelnen Fachgebiete für Anstöße zum eigenständigen und kritischen Nachdenken
- Berufspraktikum: Durch das mindestens 250 Stunden umfassende Berufspraktikum wird an sozialwissenschaftliche Berufsfelder wie z. B. Markt- und Meinungsforschung herangeführt (15 ECTS-Punkte)

4	Masterarbeit			30 CP	
3	Forschungspraktikum		Studium.Pro	Berufspraktikum	30 CP
2	Fortgeschrittene Methoden der qualitativen Analyse	Einführung in die mathematische Statistik	Wahlpflicht aus Soziologische Methoden oder Erweiterte Methoden		30 CP
1	Fortgeschrittene Verfahren der Datenerhebung	Mathematik	Einführung in die Stochastik	Fortgeschrittene Verfahren der Datenanalyse	30 CP